

KSL-Newsletter: Dharma-Bücher Sommer 2012

Liebe Dharma-Freundinnen,

Hier kommen die Empfehlungen für die heißen Monate! Und gleich zu Beginn, anknüpfend an eine Besprechung vom letzten Mal, wieder Shabkar:

**SHABKAR:** *Nektar der Unsterblichkeit: Buddhistische Unterweisungen zum Unterlassen des Fleischverzehrs*; 152 Seiten, paperback, Edition Mandarava im Sequoyah Verlag, Gutenstein 2012. ISBN-987-3-85466-071-2. Preis (Ö) € 16.00

Endlos sind die Diskussionen zwischen Buddhisten aller Traditionen, was das Essen von Fleisch betrifft. Dieser Band enthält zwei Texte: Einerseits einen Auszug aus Shabkars "Buch des Staunenswerten", bestehend aus Zitaten aus buddhistischen Schriften und den Lehren der Meister des Tibetischen Buddhismus, welche gegen den Verzehr von Fleisch argumentieren, mit Shabkars Kommentar hierzu. Der andere, "Nektar der Unsterblichkeit", ist Shabkars Abhandlung über die Wichtigkeit, Tieren gegenüber Mitgefühl zu entwickeln. Die vorangestellte und erhellende Einleitung dazu vergleicht die Standpunkte des Theravada, Maha- und Vajrayana zum Thema. Sie zeigt klar auf, wodurch sich die (scheinbaren) Widersprüchlichkeiten der Aussagen zum Fleischessen in den klassischen Schriften erklären und wieso diese verschiedenen Position des Buddhadharmas dennoch allesamt Sinn machen. Diese fast ein Drittel des Büchleins einnehmende Einführung stammt, ebenso wie die flüssig lesbare deutsche Übersetzung und auch die der englischen Originalausgabe, von der bewährten Padmakara Übersetzergruppe.

Weitere Details dazu mit einer Leseprobe findet Ihr unter <http://www.sequoyah-verlag.at/Edition--Mandarava/>.

**Sayadaw U Pandita:** *In This Very Life: Liberation Teachings of the Buddha*; 320 Seiten, paperback, Wisdom Publications, Boston & London 2011. ISBN: 0-86171-311-7. Reguläre Preise: Buch US \$ 16.95, Kindle Edition \$ 10.81.

Wenn man mit nur einem einzigen Buch einen guten Überblick über die Lehren des Theravada bekommen möchte, so ist das die erste Wahl. Nicht umsonst verdankt auch die burmesische Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi diesem Werk, das sie es während ihres ersten jahrelangen Hausarrestes von ihrem Mann, dem Tibetologen Michael Aris, geschenkt bekam, wesentliche Inspiration für ihre eigene buddhistische Praxis und Friedensarbeit. Angereichert mit vielen Geschichten und Anekdoten, aber einer straffen Gliederung folgend ist dies sicher eher ein Band zum Durchstudieren als zum Lesen. Aber es lohnt sich wirklich, denn hier wird einem klar, wie sehr doch diese ältesten Tradition das gemeinsame Fundament des Buddhismus, auch für die Lehren des Maha- und selbst des Vajrayana, darstellt. Der 1921 geborene Autor hat bis 2005 noch in Burma gelehrt und Retreats geleitet. Ein Klassiker seit 1991!

Weitere Details dazu Ihr unter <http://www.wisdompubs.org/Pages/display.lasso?-KeyValue=32792&-Token.Action=Search&image=1>.

**Karl-Heinz BRODBECK:** *Buddhistische Wirtschaftsethik: Eine Einführung*; 240 Seiten, gebunden, edition steinrich, Berlin, überarbeitete und erweiterte Neuauflage 2011. ISBN 978-3-942085-14-4. Preis (Ö) € 23.20

Schon E. F. Schumacher hat in den frühen 1970ern mit seinem „Small is Beautiful: Die Rückkehr zum menschlichen Maß“ die Notwendigkeit aufgezeigt, neue Formen der Wirtschaftspolitik zu entwickeln, die nicht auf der unendlichem Wachstum beruhen, sondern auf soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit setzen. Spätestens seit der Finanzkrise 2008 gibt es nun Anlass genug, sich dieser Ideen zu erinnern und sie zu erweitern. Genau das tut der Autor, Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Kreativitätstechniken an der FH Würzburg und der Hochschule für Politik in München und seit über 30 Jahren buddhistischer Praktizierender. Sein Buch bietet eine fundierte Kritik herkömmlicher ökonomischen Sichtweisen und spricht sich dafür aus, dass eine buddhistische Wirtschaftsethik basierend auf Prinzipien wie Mitgefühl, Achtsamkeit und Genügsamkeit zu Maßstäben unseres wirtschaftlichen (und damit politischen) Handelns werden sollten, anstatt dass wir weiter durch Unwissenheit (wo in unserer Welt gäbe es denn z.B. schon „grenzenloses Wachstum“), unbeschränkte Gier und Aggression unsere Lebensgrundlagen zerstören. Ein Buch, dessen Lektüre Mitdenken erfordert, aber auch für wirtschaftswissenschaftlich und buddhistisch nicht „Vorbelastete“ durchaus gut lesbar ist. Weitere Details und eine Rezension dazu findet Ihr unter <http://www.edition-steinrich.de/?B%FCcher:Rezensionen>.

Zur Erinnerung nochmals mein Bestell-Tipp zum Geldsparen bei englischen Büchern (bis zu 30%, auch auf Neuerscheinungen): das website [www.bookbutler.com](http://www.bookbutler.com) durchsucht ca. 100 Online-Anbieter und reiht sie ansteigend nach Preis. Details dazu findet Ihr in meiner letzten Aussendung.

Ich wünsche Euch interessantes Studium und Lesen und gute Praxis  
Euer Georg, der Dharma-Bücherwurm  
Dr. Georg Schober

---

Karma Samphel Ling  
Buddhadharma Zentrum Wien

c/o vereint  
Hollandstraße 14  
1020 Wien

0043 / (0)680 /324 94 91  
info@karma-samphel-ling.at  
www.karma-samphel-ling.at